

## Abbildungen.

	Seite
Brunnen im Hofe des Landgerichts . . . . .	2/3
Hauptumspannstation im Elektrizitätswerk . . . . .	
Außenansicht . . . . .	
Bedienungsgang . . . . .	
Transformatorstation Albertplatz . . . . .	240/241
Hoch- und Niederspannungs-Schaltanlage . . . . .	
Grundriß und Schnitt . . . . .	
Transformatornhaus Ecke Kaiser- und Karolastraße . . . . .	
Zusaganlage der Geigenbachtalsperre . . . . .	254/255
Speiseleitungen West und Ost . . . . .	260/261
Erweiterung des Kühlhauses im Schlachthof . . . . .	
Verkaufshalle für Großschlächter . . . . .	
Fleischhackanstalt . . . . .	
Grundriß des Erd- und Kellergeschosses . . . . .	270/271
Um- und Erweiterungsbau des Stadttheaters . . . . .	
Grundriß vom Erd- und 1. Obergeschoß . . . . .	278/279
Neue Oberrealschule . . . . .	
Ansicht von der Jöhniger Straße aus . . . . .	
Festsaal . . . . .	
Grundriß vom Erd- und 1. Obergeschoß . . . . .	280/281
Neues Forsthaus . . . . .	
Vorderansicht . . . . .	
Zimmer des Forstmeisters . . . . .	
Grundriß vom Erd- und Obergeschoß . . . . .	282/283
Wohnhausneubauten an der Röntgenstraße . . . . .	
Straßenansicht . . . . .	
Grundriß vom 1. Obergeschoß . . . . .	
Wohnhausneubau Gradschin 7 . . . . .	
Straßenansicht . . . . .	
Grundriß vom Obergeschoß . . . . .	286/287
Einfamilienhäusergruppe an der „Linde“ . . . . .	
Straßenansicht . . . . .	
Grundriß vom Erd- und Dachgeschoß . . . . .	
Städtisches Freibad in Haselbrunn . . . . .	
Ansicht . . . . .	
Lageplan . . . . .	298/299
Brücke im Zuge des Friesenweges (Friesenbrücke) . . . . .	300/301
Innere Stadt aus der Fliegerschau . . . . .	308/309
Flugzeughalle . . . . .	352/353

## Graphische Darstellungen

über die Tages- und Jahresabgabe an Gas . . . . .	235
über die Stromerzeugung und den Strombezug des Elektrizitätswerks . . . . .	244/245
über die Zahlen der Unterstützungsempfänger . . . . .	451 und 482/483

## Berichtigungen.

Auf Seite 61 unter „1926“ Zeile 5 von oben muß es statt „Juli“ „April“ heißen.  
Auf Seite 284 unter Ziffer 7 auf der letzten Zeile ist statt „e i n schließlich“ „a u s schließlich“ zu lesen. Die Fußnote ist zu streichen.